Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

erleucht an ir sel Dy mit reich
ter gir vnd mit gutem fürsatz
sich zu got cherent. So wer
dent ewr antlüz nicht ge
schendet. Daz ist daz ist daz
ewr gepet von got nicht ve
worffen werdent. Wann web
gepet vnworffen mit des an
tlüz ist geschant Dauid spricht
Iste pauper clamauit et dns
exaudiuit eum et ex omnibus
tribulationib⁹ eius saluauit eum
Dyser arm mensch hat ge
ruffet Damit maynt er sich
selb Wann er ellend vn arm
vnd flüchtig was Er ruffet
hinz got vnd vnsr hr erhört
in. Wann er in auz seinen nö
ten erledigt vnd auz allen
seinen nöten loset er in no
wem er dy geliten het Also
geschicht auch allen den dy
sich zu got cherent Er spricht
Immittit angelus dni in
circuitu timentium eum et eripiet
eos Unsrs hren engl sendt
in vmb vnd vmb dy dy in fürchten
vnd wirt sey erledigen Daz
ist gots engl der sendt sein
dy gnad seiner parmhertzi
chayt daz an manig stat pe
wert ist Als an den drey
chinden dy vnsrs hren engl
in dem prynunde ofen erlost
Also erledigt er auch Danele
auz der vbln leben hol. Daz
zellt Dauid alles dorvmb den
leuten vor daz sy merchen
waz vnsr hr den gnaden tut
dy sich mit ganzem hertzen an
in vlazzent Er spricht Gustate
et videte quam suauis est dominus bis
vir qui sperat in eo Kostet vn
secht daz vnsr hr sizz ist Daz
redt Dauid mit gleichnüss Man
wer ains dings sizzichayt er
varen wil der nimpt des no
ersten ein wenig auf dy zu
gen vnd wann er dann er
dann der sizzichayt enpfindt
so nimpt er sein mer in den
mund Also ist ez auch den an
dechtigen leuten Wann sey vo
erst ettewaz enpfindent vnsrs
hren sizzichayt so werdent sey
gevbt zu mer gnaden. Dauid
spricht Dauid. Selig ist der
man der an vnsrn hren dingt
Wann wer an zwyfel allen
seine gedingen ze aller zeit
an in let Der ist selig Wann
in got mchaynen noten ein
chleuch nicht let vnd doch ze
vördrist waz zu der sel hayl
gehört Dauid lert vnd spricht
Timete dnm omes sti eius
quia non est inopia timentibus
eum Fürcht vnsrn hren all
sein heyligen Wann dy in fü